

15. Januar 2023

12. Lukas-Sonntag

Der zehn Aussätzigen.

*Der heiligen Väter Paulus von Theben und
Johannes Kalyvitis*

Κυριακή IB' Λουκά

Τῶν Δέκα Λεπρῶν.

*Τῶν Ὁσίων Πατέρων ἡμῶν Παύλου τοῦ
Θηβαίου καί Ἰωάννου τοῦ Καλυβίτου.*

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16 LXX)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

2. Antiphon (Ps 92,1.5 LXX)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit
Macht umgürtet.

*Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden
die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres
Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwäh-
renden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch
geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten.
Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heili-
gen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5 LXX)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Ἐγγεσμῆτες ἦσαν ἐν τῷ τάφῳ καὶ οἱ φύλακες ὡς ἐκτεθνήσκον. *
Ὡς ἡ Μαρία ἦν ἐν τῷ τάφῳ καὶ ἐζήτησε τὸν ἀκέραιον σῶμα. * Ἐκ τῆς
Ἡδαιῆς ἔλαβες τὴν εὐχὴν, καὶ οὐκ ἐπὶ τὴν ἐπιβουλὴν ἐπὶ τὴν
παρθένον ἐπέτυχες. * Ἐσὺ εἶ ὁ ἀναστὰς ἐκ τῶν νεκρῶν Κύριος,
ἐξομολογία σοὶ. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (6. Ton) [℥]

Engelsmächte waren an Deinem Grab und die Wächter waren wie erstorben. * Und Maria stand im Grab und suchte Deinen makellosen Leib. * Den Hades raubtest Du aus, und wurdest von ihm nicht überwältigt. * Du bist der Jungfrau begegnet * und hast das Leben geschenkt. * Du von den Toten erstandener Herr, Ehre sei Dir.

2. des Heiligen [℥]

Von Kind auf hast du innig auf den Herrn vertraut, * hast die Welt und ihre Reize verlassen und vortrefflich asketisch gelebt: * Eine Hütte hast du vor den Toren deines Elternhauses errichtet, * hast die Hinterlist der Dämonen zurückgeschlagen, Allseligster: * Deshalb verherrlichte dich, Johannes, Christus würdig.

3.a. des Kirchenpatrons

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

3.b. der drei Hierarchen

Die drei größten Gestirne der dreisonnigen Gottheit, * die den Erdkreis mit Strahlen göttlicher Lehren entzündeten, * die honigfließenden Ströme der Weisheit, die die ganze Schöpfung mit Wogen der Gotteserkenntnis tränkten: * Basilius den Großen und Gregor den Theologen * samt dem ruhmreichen Johannes, * dessen Zunge von goldenen Worten überfloss, * lasst uns alle, die wir ihre Worte lieben, * gemeinsam in Hymnen lobpreisen: * denn sie bitten die Dreieinigkeit für uns allezeit.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres [℥]

Die jungfräuliche Mutter hast Du in Deiner Geburt geheiligt * und die Hände Simeons gesegnet, wie es geschehen sollte. * Zuvorkommend hast Du auch uns nun errettet, Christus Gott. * Schenke ferner der menschlichen Gemeinschaft Frieden in Anfechtungen * und stärke die Regierenden, * die Du liebst, einzig Menschenfreundlicher.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Rette, Herr, Dein Volk und segne Dein Erbe. (Ps27,9a)

Prokimenon 2. Vers: Zu Dir, Herr, habe ich gerufen, mein Gott. (Ps29,9a)

APOSTELLESUNG Kol.3,4-11

Lesung aus dem Brief des heiligen Apostels Paulus an die Kolosser.
Brüder und Schwestern,⁴ wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.⁵ Darum tötet, was irdisch an euch ist: die Unzucht, die Schamlosigkeit, die Leidenschaft, die bösen Begierden und die Habsucht, die ein Götzendienst ist.⁶ All das zieht den Zorn Gottes nach sich.⁷ Früher seid auch ihr darin gefangen gewesen und habt euer Leben davon beherrschen lassen.⁸ Jetzt aber sollt ihr das alles ablegen: Zorn, Wut und Bosheit; auch Lästerungen und Zoten sollen nicht mehr über eure Lippen kommen.⁹ Belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Taten abgelegt¹⁰ und seid zu einem neuen Menschen geworden, der nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird, um ihn zu erkennen.¹¹ Wo das geschieht, gibt es nicht mehr Griechen oder Juden, Beschnittene oder Unbeschnittene, Fremde, Skythen, Sklaven oder Freie, sondern Christus ist alles und in allen.

EVANGELIUM Lk.17,12-19

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.
In jenen Tagen,¹² als Jesus in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen¹³ und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!¹⁴ Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein.¹⁵ Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme.¹⁶ Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien.¹⁷ Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun?¹⁸ Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?¹⁹ Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.